Chile: 3 Kursangebote in 12 Tagen

Dr. Kathrin Mielke aus Rostock nahm im März 2011 an einer DZOI-Fortbildung an der Universidad de la Frontera, Temuco teil: Einblicke in die Basisimplantologie, Augmentationschirurgie und Flapless Surgery – Ein Erfahrungsbericht

Vom 14. bis 24.03.2011 war ich in Chile, um an einer dreiteiligen Fortbildungsveranstaltung des DZOI über Implantologie mit internationalen Spezialisten teilzunehmen. Der erste Teil beinhaltete die Basisimplantologie, die Hospitationen und Supervision im Rahmen des DZOI Curriculums Implantologie. Im zweiten Teil stand die Augmentationschirurgie im Vordergrund, wie Sinusbodenaugmentation, Kammverbreiterung und lokaler Knochentransfer. Und im dritten Teil ging es um die Grundlagen der Flapless Surgery mit endoskopischer Unterstützung. Die Fortbildung wurde organisiert in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke, Universität Göttingen, der Universidad de la Frontera Temuco namentlich Prof. Dr. Ramon Fuentes und Dr. Victor Beltran sowie dem Leiter der Privatklinik Clinica Dens Dr. Jose Manuel Abarca.

Der erste Kursteil begann mit einer herzlichen Begrüßung und Vorstellung der Dozenten in internationaler Atmosphäre auf Deutsch, Englisch und Spanisch. Dann folgte ein Vortrag über die Grundlagen der Implantatinsertion und Vorstellung des Implantatsystems Tiologic von Dentaurum Implants. Um ein „Gefühl“ für das Implantatsystem zu erhalten, wurden dann Implantate am Phantom gesetzt. Anschließend wurden die Patientenfälle für den ersten Kursteil von Dr. J. M. Abarca vorgestellt und ausführlich besprochen. Die Patientenunterlagen waren sehr sorgfältig und ausführlich vorbereitet, so dass keine Fragen offen blieben.

Die erste Operation mit Implantatinsertion wurde dann von Prof. Dr. Dr. Engelke in der Clinica Dens durchgeführt, um zu zeigen wie das theoretische Wissen in die Praxis umgesetzt wird und um noch einmal die Arbeitsweise des Tiologic-Implantatsystems zu erläutern. Danach wurde die erste Supervisionsoperation (unbezahnter UK, 33,43 Impantatinsertion) unter Prof. Dr. Dr. Engelke von mir durchge-

Herausgeber: Deutsches Zentrum für orale Implantologie e. V. (DZOI), 84036 Landshut
Pressestelle: Informationsbüro Zahn-Implantologie, Heimhuder Str. 79, 20148 Hamburg,
Tel.: 040 / 41 62 08 – 0, Fax: 040 / 41 62 08-22

führt, wobei ein weiterer Kursteilnehmer assistierte. Vom 15. Bis 17.03.2011 operierten wir im Zweier-Team sieben Patienten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden: Einzelzahnimplantate, Schaltlücken, Freiendsituationen und unbezahnter UK in der UFRO oder Clinica Dens. Die Supervision erfolgte abwechselnd durch Prof. Dr. Dr. Engelke, Dr. Abarca und Prof. Dr. Fuentes auf Deutsch und Englisch. Dadurch lernten wir unterschiedliche Ansätze der Operationstechniken kennen und führten sehr interessante Diskussionen zu praxisrelevanten Themen. Nach jeder Operation erfolgte ein kollegialer Austausch zum aktuellen Patientenfall, zu Risiken und Komplikationen.

Das theoretische Wissen in die Praxis umzusetzen, hat einen hohen Stellenwert bei den DZOI-Fortbildungen. Dies galt auch für den Kurs in Chile.

Am Ende der Woche trafen wir uns zu einem deutsch-chilenischen Abend, der sehr nett war: Mit viel Spaß und bei ausgelassener Stimmung, plauderten wir einmal über Privates. Nach der ersten spannenden, interessanten und erfolgreichen Woche hatten wir das Glück über das Wochenende den Nationalpark Conguillio besuchen zu können. Prof. Dr. Dr. Engelke hatte einen Ausflug mit deutscher Reiseleitung organisiert. Der Nationalpark liegt in den Anden, höchster Punkt ist der aktive Vulkan Llaima. Es gibt mehre Gebirgsseen und zahlreiche große Araukarien. Die Schönheit der Natur war für mich ein faszinierendes und unvergessliches Erlebnis.

Die Natur Chiles ist atemberaubend. Bei einem Wochenendausflug besuchten die Fortbildungsteilnehmer den Nationalpark Conguillio.

Herausgeber: Deutsches Zentrum für orale Implantologie e. V. (DZOI), 84036 Landshut
Pressestelle: Informationsbüro Zahn-Implantologie, Heimhuder Str. 79, 20148 Hamburg,
Tel.: 040 / 41 62 08 – 0, Fax: 040 / 41 62 08-22

Nach dieser Erholung in den Anden konnten wir uns nun dem zweiten Teil der Fortbildung widmen. In der Clinica Dens hörten wir verschiede Vorträge zur Augmentationschirurgie von Prof. Dr. Dr. Engelke, Dr. Abarca und Dr. Beltran: Sinusbodenaugmentation, Osseointegration, horizontale und vertikale Kammverbreiterung, Augmentationstechniken, Osteoplastiken und Flapless-Technik. Die Operationen des zweiten Kurses beinhalteten, indirekten Sinuslift, Sinusbodenaugmentation mit Stützschraube, Sinusbodenaugmentation mit Implantation, horizontale Augmentation mit Stützschrauben-Tunneltechnik, vertikale Augmentation-Tunneltechnik, Umkehrplastik, vertikale Kammverbreiterung mit Crest Control und Implantation. Sie wurden wieder in Zweier-Teams unter Supervision zum größten Teil in der UFRO durchgeführt. Schon während des zweiten Kursteils wurden die Operationen mit endoskopischer Unterstützung durch Prof. Dr. Dr. Engelke (Spezialist für orale Endoskopie) durchgeführt. So ergab sich ein fließender Übergang zum dritten Kursteil, indem uns die Grundlagen und Methoden der Odontoskopie näher gebracht wurden. Es ist beeindruckend zu sehen, welche zusätzlichen Informationen während der Operation bezüglich Weichgewebs-und Knochenstruktur durch das Endoskop gewonnen werden können. Es wurden verschiedene Operationen in Flapless-Operationstechnik (minimal-invasiv ohne Lappenbildung) durchgeführt: Entfernung palatinal verlagerter Eckzahn, Entfernung verlagerter Weisheitszähne, Augmentation in Tunneltechnik.

Nach zwei sehr beeindruckenden, interessanten Wochen in Chile habe ich schweren Herzens den Rückflug angetreten. Für mich hätte es noch einen vierten Kursteil geben können. Die gesamte Fortbildung war sehr gut organisiert und strukturiert. Es wurde in freundschaftlicher und respektvoller Atmosphäre zusammen gearbeitet. Die Schwerpunkte der Fortbildung waren praxisnah und praxisrelevant gewählt worden, so dass sie in der eigenen Praxis gut umzusetzen sind. Durch die internationalen Dozenten bekam man einen umfassenden, aktuellen Stand in die Implantologie. Mein Dank gilt besonders Prof. Dr. Dr. W. Engelke, Dr. J. M. Abarca, Prof. Dr. R. Fuentes, Dr. V. Beltran, sowie allen Mitarbeitern der UFRO und der Clinica Dens sowie – nicht zu vergessen – den Schwestern Paulina und Mariana der UFRO.

Die nächste Gelegenheit für eine Fortbildung beim DZOI ist das **Herbstcurriculum Implantologie vom 26.09. bis 01.10.2011** in der Abteilung Zahnärztliche Chirurgie an der Universität Göttingen statt. Die Weiterbildung kompakt und zügig als Blockunterricht wird von den Teilnehmern sehr geschätzt. Die wissenschaftliche Leitung hat

Herausgeber: Deutsches Zentrum für orale Implantologie e. V. (DZOI), 84036 Landshut
Pressestelle: Informationsbüro Zahn-Implantologie, Heimhuder Str. 79, 20148 Hamburg,
Tel.: 040 / 41 62 08 – 0, Fax: 040 / 41 62 08-22

Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke. Auf dem Lehrplan stehen die biologischen Grundlagen der Behandlung mit Implantaten, ein Überblick über die heute verwendeten Implantatsysteme, bewährte Behandlungskonzepte sowie Fälle aus den verschiedenen Indikationsklassen der Implantologie. Zu den Höhepunkten der stark auf praktische Übungen setzenden Fortbildungsveranstaltung gehören u. a. Flapless Implantology und 3-D-Planung. Dank der minimal-invasiven Methode können im Zusammenspiel mit einer dreidimensionalen Planung optimale Ergebnisse in der Zahn-Implantologie erzielt werden. **Informationen und Anmeldeformulare unter www.dzoi.de**

Abdruck honorarfrei
Beleg erbeten an: Public Relations von Hoyningen-Huene
Heimhuder Straße 79, 20148 Hamburg
Rückfragen der Redaktion an: Antje Strohkark, Sabine Jahrbeck
040/416298-14 und -20, as@prvhh.de; sj@prvhh.de

Herausgeber: Deutsches Zentrum für orale Implantologie e. V. (DZOI), 84036 Landshut
Pressestelle: Informationsbüro Zahn-Implantologie, Heimhuder Str. 79, 20148 Hamburg,
Tel.: 040 / 41 62 08 – 0, Fax: 040 / 41 62 08-22